

„Der letzte Streich“

Platten- und Rissklettern an der Muttekopf-Nordwestwand (Lechtaler Alpen)

„Der letzte Streich“ ist die leichteste Route am Muttekopf in sehr gutem Kalkfels. Aber die Wand liegt lange im Schatten und braucht deshalb nach Regen einen Tag zum Trocknen.

Ausgangspunkt: Imst

Ab München: Auto ca. 2 Std.

Stützpunkt: Muttekopfhütte (1934 m), geöffnet Anfang Juni bis Anfang Oktober, Tel. +43/664/123 69 28 – www.muttekopf.at

Karte/Führer: AV-Karte 3/4 „Lechtaler Alpen, Heiterwand und Muttekopfgebiet“ 1:25 000; Alpinkletterführer „Lechtaler Alpen“ (Panico)

Weg/Routenbeschreibung: Die Hütte ist leicht über die Forststraße zur Obermarkter Alm/Latschenhütte vom Imster Ortsteil Rastbühel aus erreichbar.

Zustieg zur Wand: Von der Muttekopfhütte dem Wanderweg folgend ins Scharnitzkar und zum Scharnitzsattel (2441 m). Über den markierten und teils gesicherten Wanderweg zum Einstieg am Vorbau (ca. 2350 m Einstieg „Frühlings-treiben“) und westlich um diesen herum. Bei markantem 30-m-Turm rechts zum höchsten Punkt des Kars (ca. 2400 m). Einstieg links neben Klemmblock bei BH an glattem Pfeiler.

Route: An allen Ständen befinden sich 2 Bohrhaken, 2–4 Bohrhaken pro Seillänge als Zwischensicherungen und einige Sanduhren. Der Fels ist die ersten Meter ein bisschen bröselig, danach perfekter Kalk. Da die Absicherung für eine alpine Route gut ist, die Schwierigkeit eher gemäßigt, habe ich hier einen meiner ersten alpinen Vorstiege gewagt. Es kann nicht



schaden, dennoch ein paar Friends (0,5–3) und Bandschlingen mitzunehmen. Die Landschaft ist atemberaubend schön und flasht mich immer wieder.

Abstieg: Etwa 1 Seillänge auf dem NNO-Grat in Richtung Muttekopf weiterklettern (II–III). Für alle Routen: 1x35 m und 1x45 m über die Route „Kurz und glatt“ und 1x60 m zum ersten Stand vom „Letzten Streich“ abseilen. Von hier 20 m aufsteigen zum ersten Stand der „Queren Welt“ und dort 1x35 m zum Einstieg abseilen. Der schnellere, aber ausge-setzte Abstieg: Am Grat in 5 Minuten (15 m III) zum dritten Stand der „Queren Welt“ direkt am NNO-Grat. Von dort in wenigen Minuten zum „Mondspaziergang“ abklettern (III) und über diesen dreimal abseilen.

Alpinklettern

Schwierigkeit überwiegend IV und IV+ und eine Stelle V (UIAA)

Kondition gering

Ausrüstung komplette Alpinkletterausrüstung, Friends (0,5–3); 60 m Doppelseil
Dauer Zustieg ab Muttekopfhütte 1 Std., Kletterei 1,5–3 Std., Abseilen + Abstieg zur Hütte 2 Std.

Höhendifferenz Wandhöhe 170 m, Kletterlänge 200 m, 5 Seillängen

www.DAVplus.de/tourentipps

